



Rheda-Wiedenbrück

Kolping

Stadtgeschichte und Dönekes

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Kolpingsfamilie Wiedenbrück lädt für Dienstag, 16. April, alle Senioren der Gemeinde ins Aegidiushaus, Lichte Straße, ein. Ab 14.30 Uhr gibt es zunächst Kaffee und Kuchen. Anschließend wird Christoph Beilmann den Besuchern in einem Lichtbildvortrag die mehr als 1000-jährige Altstadt mit ihren prachtvollen Fachwerkhäusern näherbringen. Spannende Geschichten und Dönekes runden den Nachmittag ab.

Küsterhaus

Blechkuchen und Waffeln in St. Vit

Rheda-Wiedenbrück (gl). Das Sonntagscafé im Küsterhaus St. Vit öffnet am Sonntag, 14. April, seine Türen. Der Verein „Dorf aktiv“ lädt zu einem gemütlichen Nachmittag auf der Deele des Hauses ein. Es gibt verschiedene Blechkuchen und frisch gebackene Waffeln. Von 14 bis 17 Uhr werden auch verschiedene Kaffeespezialitäten serviert.

Sonntag

Führung über jüdischen Friedhof

Rheda-Wiedenbrück (gl). Eine Führung über den jüdischen Friedhof am Wösteweg in Rheda findet am Sonntag, 14. April, statt. Die Teilnehmer treffen sich um 11 Uhr vor dem Eingangstor. Darauf weist Dr. Wolfgang A. Lewe vom Heimatverein Rheda hin.

Tier der Woche

□ **Gianna** ist ungefähr sechs Monate alt und auf der Suche nach einem neuen Zuhause. „Wir können bisher nur Gutes über Gianna berichten“, schreibt der Schutzhof Four Seasons, wo die Hündin vorübergehend untergekommen ist. „Sie ist aufgeschlossen, herzlich und freundlich. Ihrem Alter entsprechend liebt sie Spielereien und Raufereien mit ihren tierischen Freunden und genießt gleichzeitig Streicheleinheiten von uns Menschen.“ Prinzipiell sei sie Zweibeinern gegenüber aufgeschlossen, heißt es von Four Seasons. Und weiter: „Das Erlernen des Hunde-Ein-Mal-Eins sollte für die clevere Vierbeinerin kein Problem sein. Die abenteuerlustige Hündin ist von Ausflügen bis hin zu Such- und Riechspielen für vieles zu haben.“ Wer sich für die Dackelmischlingshündin interessiert, kann sich unter 05242/377604 mit dem Schutzhof Four Seasons am Heideweg in Verbindung setzen.



Die abenteuerlustige, sechs Monate alte Dackelmischlingshündin Gianna sucht ein Zuhause. Foto: Four Seasons

Gastwirt verließ mit 16 Jahren seine Heimat



Neues Leben ist in die frühere „Münze“ am Doktorplatz in Rheda eingezogen. Darüber freuen sich (v. l.) Wirtschaftsförderer Sebastian Czoske, Prego-Wirt Niko Dushkja und seine Ehefrau Nerida Dushkja sowie Bürgermeister Theo Mettenborg. Foto: Stadt

„Ich mag es, wenn der Laden voll ist“

Rheda-Wiedenbrück (gl). Als junger Mann hatte er es nicht immer leicht. Mit der Eröffnung des Restaurants Prego hat sich der gelernte Koch Niko Dushkja zum Jahresbeginn 2023 einen Traum erfüllt. Am Doktorplatz bietet er in einem denkmalgeschützten Fachwerkhäuserwiegend italienische Küche an.

Bürgermeister Theo Mettenborg und Wirtschaftsförderer Sebastian Czoske besuchten den jungen Wirt, um zu hören, wie es ihm im ersten Jahr seiner Selbstständigkeit ergangen ist. Dushkja nahm am „Sofortprogramm zur Stärkung der Innenstädte in Nordrhein-Westfalen“ teil. „Das war für mich wie ein

Geschenk“, betont er. Er hätte dadurch seinen Fokus auf wichtige Investitionen legen können, die er sonst nicht angestoßen hätte.

Und genau darum ging es auch bei der Förderung. „Wir wollen Unternehmen, die die Innenstadt beleben, den Start erleichtern“, sagt Czoske. Ein Jahr lang wurde die Neugründung am Doktorplatz gefördert. Dabei erhielt der Betreiber eine Art Mietzuschuss. Die Stadt mietete die Räume vom Besitzer der „Münze“ an und zahlte einen Großteil der Miete aus eigenen und aus Landesmitteln. Der Pächter musste nur für 20 Prozent der Altmiete aufkommen. Der Vermieter senkte seinerseits seine Forderungen für das leerste-

hende Objekt um 30 Prozent. Insgesamt wurden bereits sechs Ladenlokale in Rheda und 14 Ladenlokale in Wiedenbrück mithilfe des Landesprogramms gefördert – einige stehen wieder leer.

Niko Dushkja sprach von einem guten ersten Jahr. Vor allem im Sommer sei es dank der Außenterrasse optimal gelaufen. Im Winter hätten es die Gastronomen jedoch schwer. Dabei möchte er sein Personal gerne durchgängig beschäftigen, um es nicht zu verlieren. Für die kalten Monate mit weniger Laufkundschaft schwirren ihm schon viele Ideen durch den Kopf, wie regelmäßige Musikdarbietungen zum Essen. Mit 25 Jahren ist der leiden-

schaftliche Koch zwar noch jung, doch er bringt reichlich Erfahrung mit: Nach der Ausbildung auf Langeoog wurde er Küchenchef in einem Restaurant in Bielefeld. Während seiner Ausbildung hat er gelernt, mit Stress gut umzugehen. „Ich mag es, wenn der Laden voll ist und die Gäste zufrieden sind“, sagt er. Unterstützung erhält er von seiner Frau Nerida.

Als 16-Jähriger kam Dushkja ohne Eltern aus Albanien über Italien nach Deutschland, wo er zunächst die Sprache erlernte. Denn die sei der Schlüssel zum Erfolg, sagt er. Deswegen vermittelte er auch seine Mitarbeiter in Deutschkurse, wenn sie entsprechenden Nachholbedarf haben.

Bauernschützen



30 als Maß aller Dinge

Rheda-Wiedenbrück (gl). Sowohl hinsichtlich der Teilnehmerzahlen als auch mit Blick auf die sportlichen Leistungen war das Osterpreisschießen des Schützenvereins der Landgemeinde Rheda ein Volltreffer: 50 Männer und Frauen beteiligten sich auf Pohlmanns Hof am Wösteweg an dem Wettkampf, der über vier Wochen lief und im Stechen seinen Höhepunkt und Abschluss fand.

Es galt, mit drei Schüssen möglichst viele Punkte zu erlangen – am besten 30 von 30. Die Teilnehmer qualifizierten sich damit nämlich nicht nur fürs Stechen, sie sicherten sich auch Zusatzschüsse, die im Finale nützlich sein konnten, um eine Runde wei-

ter zu kommen. Aber auch für Teilnehmer mit einer guten „29“ waren durchaus noch Platzierungen im Rahmen des Möglichen.

Sieger wurde Lennart Bänisch, der im Stechen die ruhigste Hand bewies, und sich in der finalen Runde gegen seinen Gruppenkollegen Leon Kofortschröder (zweiter Platz) und seinen Vater Lothar Bänisch (dritter Platz) durchsetzte. Er durfte sich über 40 Wertmarken für das nächste Schützenfest freuen.

Unser Foto zeigt (v. l.) Oberst Reinhard Bänisch, das Königspaar Stefan II. Knöbel und Claudia II. Sälker, Sieger Lennart Bänisch, Leon Kofortschröder und Lothar Bänisch. Foto: privat

Spielmannszug St. Sebastian



Immerzu tonangebend

Rheda-Wiedenbrück (gl). Verdiente Mitglieder geehrt und Rückschau auf das Vereinsjahr gehalten hat der Spielmannszug St. Sebastian Wiedenbrück.

Daniela Jung und Matthias Ehrens wurden während der Versammlung im Linteler Jägerheim für jeweils 25-jährige Vereinstreue ausgezeichnet. Beate Trottenberg ist seit 40 Jahren und Bärbel Mestekemper sogar schon seit 50 Jahren mit von der Partie.

In ihren Berichten riefen der zweite Vorsitzende Manfred Hammelbeck und Stabführer Rainer Hippe das vergangene Vereinsjahr der Spielleute in Erinnerung. Es war reich gefüllt mit Proben und öffentlichen Auftrit-

ten. Unter anderem bei den Schützenfesten in Wiedenbrück, der Landgemeinde Rheda, der Ecke Sagemüller, in Batenhorst, Stromberg, Spexard und Sünninghausen sowie beim Rosenmontagszug in der Doppelstadt waren die Spielleute zu hören.

Der Spielmannszug Wiedenbrück freut sich immer über junge Trommler und Flötisten. Geprobt wird montags ab 18.30 Uhr im Ratsgymnasium II. Infos unter 02529/949447 (Hippe) oder 05242/37276 (Gödecke).

Das Foto zeigt (v. l.) Rainer Hippe, Beate Trottenberg, Daniela Jung, Matthias Ehrens, Bärbel Mestekemper und Manfred Hammelbeck. Foto: privat

Lippe-Yachtschule ab sofort auch in Rheda

„Landratten“ werden Bootsführer

Rheda-Wiedenbrück (kem). Segel setzen oder Motor anwerfen – das können Wassersportbegeisterte nun auch in Rheda lernen. In der Emsstadt hat die Lippe-Yachtschule eine Niederlassung eröffnet. In den Räumen der Werft Neptun-Yachten unterrichtet Mario Beimfohr-Krämer, Inhaber der Lippe-Yachtschule, die Theorie. Die Praxis wird den Schülern andernorts nähergebracht.

Beimfohr-Krämer hat die Schule, die ihren Hauptsitz in Bad Oeynhausen hat, 1986 gegründet. Sie ist eine anerkannte Ausbildungsstätte des Deutschen Motoryachtverbands. Die Idee für eine Niederlassung in Rheda ist über eine Freundschaft entstanden. „Ich habe Pascal Ernst, den Geschäftsführer von Neptun-Yachten, auf einer Messe kennengelernt“, berichtet Mario Beimfohr-Krämer. „Er hat zu mir gesagt: ‚Ich habe Platz und Kundschaft, die sich für Bootsführer-

scheine interessiert.“ Das Angebot, in seiner Werft in Rheda zu unterrichten, nahm Mario Beimfohr-Krämer dankend an. Seitdem betreut der Nautiker angehende Bootsführer auch in der Doppelstadt.

Die Praxis lernen die Teilnehmer auf dem Mittellandkanal in Minden. Die Yachtschule bietet die Bootsführerscheine See und Binnen, Funkscheine, Fachkundenachweis Seenotsignalmittel und Segelscheine an. Bis zu 15 Personen können an den Lehrgängen teilnehmen. „Wir machen bewusst kleine Kurse, damit die Leute intensiv ausgebildet werden können“, erklärt Beimfohr-Krämer. Denn die Teilnehmer sollen nicht nur das Handwerk und die Verkehrsregeln lernen, sondern auch auf Notfallsituationen vorbereitet werden. „Auf dem Wasser werden Fehler nicht so leicht verziehen“, sagt der 53-Jährige. „Und jeder Bootsführer hat auch eine

Verantwortung für die Menschen, die bei ihm an Bord sind.“

Es ist ihm wichtig, dass die Lippe-Yachtschule die Absolventen auch nach der Ausbildung weiter unterstützt. „Es herrscht eine familiäre Atmosphäre bei uns“, sagt der Nautiker. „Wir möchten auch weiterhin Ansprechpartner für unsere Kurssteilnehmer bleiben und sie beraten, beispielsweise wenn sie Skipper werden wollen.“

Der nächste Kursus für den Sportbootführerschein See und Binnen beginnt am 27. April. An vier Samstagvormittagen lernen die Teilnehmer alles Nötige. Die Prüfung erfolgt am 16. Juni. „Dann haben die Teilnehmer beide Führerscheine noch vor den Sommerferien in der Tasche“, sagt der Yachtschulbetreiber. Am 17. April bietet er in Rheda ab 19 Uhr einen Infoabend an. Anmeldungen dafür und für den Kursus nimmt Mario Beimfohr-Krämer unter 0172/4444790 entgegen.



Kurse für angehende Bootsführer bietet Mario Beimfohr-Krämer ab sofort auch in Rheda an. Der praktische Teil des Unterrichts findet jedoch auf der Lippe statt. Foto: privat

Termine & Service

► Rheda-Wiedenbrück

Mittwoch,
10. April 2024

Apotheken & Gesundheit
Apothekennotdienst: Marien-Apotheke, Uthofstraße 42, Herzebrock-Clarholz, 05245/2405, Krönig'sche Apotheke, Berliner Straße 17, Gütersloh, 05241/26013
Ärztlicher Notdienst: 116117 (auch Hausbesuche)

Stadtverwaltung
Bürgerbüro Rheda: 8 bis 13 Uhr geöffnet, Rathaus Rheda, Rathausplatz, Termine unter www.rheda-wiedenbrueck.de/termin-buergerbuero
Bürgerbüro Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr geöffnet, Rathaus Wiedenbrück, Markt, Termine unter 05242/904090
Stadtverwaltung Rheda-Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet, Rathaus Rheda, Rathausplatz, Termine unter 05242/9630
Standesamt Rheda-Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr geöffnet, Rathaus Wiedenbrück, Markt, Termine unter 05242/904094

Ämter & Service
Finanzamt Wiedenbrück: 8 bis 18 Uhr erreichbar unter 05242/9340, Termine unter www.finanzamtstermine.nrw.de, Am Sandberg, Wiedenbrück
Flora Westfalica: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, Rathausplatz Rheda, 05242/93010
Stadtwerk Rheda-Wiedenbrück: 8 bis 13 Uhr geöffnet, Rathaus Rheda, Rathausplatz, Termine unter 05242/40484950
Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück: 13 bis 17 Uhr geöffnet, Ringstraße, Wiedenbrück (Annahme nur nach Anmeldung unter www.proarbeit.biz oder 05242/931076)

Bäder & Freizeit
Hallenbad: 6 bis 10 Uhr und 13.30 bis 21 Uhr geöffnet, Ost-ring, Wiedenbrück
Stadtbibliothek Wiedenbrück: 14 bis 18 Uhr geöffnet, Stadthaus, Kirchplatz
Stadtbibliothek Rheda: 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Rathausplatz, Rheda

Märkte & Feste
Wochenmarkt Rheda: 7.30 bis 12.30 Uhr Stände geöffnet, Fußgängerzone

Soziales & Beratung
Kleiderkammer St. Aegidius Wiedenbrück: 16 bis 17 Uhr Annahme gut erhaltener Kleidung, Ratsgymnasium II, Paul-Schmitz-Straße

Vereine
Boulefrende Flora Westfalica: ab 14 Uhr Treffen, Boulehäuschen am Parkplatz im Flora-Park, Mittelhegge
Sportschützen St. Hubertus Batenhorst: 18 Uhr Schüler und Jugendliche, 19 Uhr allgemeines Training, Hubertushalle, Hellweg
Liedertafel Eintracht Wiedenbrück: 19.30 Uhr Chorprobe, Gaststätte Bischoff, Ostenstraße, Wiedenbrück

Senioren
Gehreff für Senioren: 14.30 Uhr ab Freibad Rheda, Reinkenweg